



8. AFRORUHR FESTIVAL

30.6. - 2.7.2017

www.afro-ruhr-festival.de

Veranstaltungsort: Dietrich-Keuning-Haus

Leopoldstraße 50 | 44147 Dortmund | U-Bahnstation Leopoldstraße

Öffnungszeiten Festivalgelände (Afrika-Markt)

Freitag von 16:00 – 23:00 Uhr (Walking Act ab Friedensplatz Dortmund)

Samstag von 11:00 – 23:00 Uhr

Sonntag von 11:00 – 19:00 Uhr

Eintritt Afrika-Markt: frei!

Eintritt AFRO RUHR PARTYNIGHT Fr./Sa. von 23:00 – 5:00 Uhr

Eintritt: 7 € (Kein Vorverkauf)

Besitzer von Karten für die Abendkonzerte haben freien Eintritt!

Konzertticket

Freitag, 30. Juni 2017: Viviola / Seis del Son

Vorverkauf: 10 € zzgl. VVK-Gebühren

Abendkasse: 15 €

Samstag, 1. Juli 2017: Nilsa / Nice Ferreira

Vorverkauf: 10 € zzgl. VVK-Gebühren

Abendkasse: 15 €

2-Tages Konzertticket (30.6. / 1.7. 2017):

Vorverkauf: 18 € zzgl. VVK-Gebühren

Abendkasse: 24 €

Kartenvorverkauf

- Dietrich-Keuning-Haus (VVK-Gebühr beträgt 10 % des Eintrittspreises)

Leopoldstraße 50, 44147 Dortmund

- DORTMUNDtourismus DORTMUNDticket

Max-von-der-Grün-Platz 5 – 6 | 44137 Dortmund

- im online Kartenvorverkauf

Abendkasse

Kartenverkauf während des Festivals im Dietrich-Keuning-Haus

Freitag, Samstag jeweils ab 18:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dortmund ist eine internationale, weltoffene und tolerante Stadt. Unter den hier lebenden Menschen aus rund 180 Nationen befinden sich auch viele Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Afrika. Sie bereichern unsere Stadt und lassen uns an ihrer Kultur und ihren Traditionen teilhaben. Zu den vielfältigen kulturellen Angeboten in Dortmund zählt auch das Afro-Ruhr-Festival, das in diesem Jahr bereits zum achten Mal stattfindet.



Birgit Jörder
Bürgermeisterin

Veranstaltungen wie dieses Festival sind wichtig und notwendig, um fremde Menschen und Kulturen einander näher zu bringen. Die Völkerverständigung ist ein entscheidender Schritt hin zu einer friedlichen Welt in Vielfalt. Dazu passt auch das Motto, unter dem das Afro-Ruhr-Festival dieses Jahr mit einem Walking Act eröffnet wird: „Vielfalt in Einheit“.

In Dortmund und dem gesamten Ruhrgebiet ist diese Vielfalt bereits lange Realität. Als Einwanderungsgebiet leben hier schon seit dem 19. Jahrhundert Menschen aus unterschiedlichen Kulturen. Alle Zuwanderer bringen neben ihren Talenten und Kompetenzen auch ihre kulturelle Identität mit. Zusammen mit neuen Einflüssen, ist es das, was einen Menschen ausmacht und was unsere Stadt geprägt hat und auch in Zukunft weiter prägen wird.

Das achte Afro-Ruhr-Festival steht für interkulturellen Austausch, gegenseitigen Respekt und ein friedliches Miteinander. Drei Tage lang können wir das Rahmenprogramm genießen, das in diesem Jahr den Schwerpunkt auf die Darstellung der Kultur jener Menschen legt, die Afrika verlassen haben und nun beispielsweise in Brasilien oder Kuba leben. Filmvorführungen, Konzerte, Workshops, der Afrika-Basar und viele andere Aktionen bieten die Möglichkeit, afrikanische Kultur kennenzulernen und mit Menschen ins Gespräch zu kommen.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern ein unterhaltsames Festival mit interessanten Gesprächen und neuen Eindrücken. Den teilnehmenden Gruppen wünsche ich ein erfolgreiches Festival.

Mein Dank geht an die Organisatoren dieses Afrika-Festivals und an die vielen engagierten Menschen, die dieses Festival wieder einmal zu einer Bereicherung für Dortmund machen.

Birgit Jörder
Bürgermeisterin

 www.facebook.com/afroruhrfestival/

Lieber Besucherinnen und Besucher,

seit 19 Jahren setzt sich der Verein Africa Positive für den interkulturellen Dialog und die Völkerverständigung ein. In unserer globalisierten Welt hängen die Schicksale der Menschen verstärkt zusammen. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, Partnerschaften und Brücken aufzubauen, um Empathie und Solidarität füreinander zu fördern.



Veye Tatak
Vorsitzende und
Gründerin Africa
Positive e.V.

Wir leisten unseren Beitrag zu diesem Ziel, indem wir Aufklärungsarbeit sowie Empowerment für die hier lebende afrikanische Diaspora betreiben, Beratung und Begleitung von Migranten, kostenlose Deutschkurse für Erwachsene und Nachhilfe für Kinder und Jugendliche anbieten. Im Rahmen unserer politischen Bildungsarbeit bieten wir außerdem regelmäßig Vorträge und Diskussionsrunden an. Mit dem Africa Positive Magazin berichten wir zudem ausführlich über die Vielfalt und alltäglichen Entwicklungen auf dem afrikanischen Kontinent.

Ohne unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und die vielen Freiwilligen, könnten wir diese Arbeit und Serviceangebote nicht leisten. Ich möchte mich für diese wertvolle Unterstützung und das großartige Engagement herzlich bedanken!

Das 8. AFRO RUHR FESTIVAL setzt in diesem Jahr den thematischen Schwerpunkt auf die afrikanische Diaspora mit besonderem Augenmerk auf afrikanische Traditionen in Brasilien und Kuba. Samba, Salsa und Capoeira treffen auf Afrobeat, Reggae und afrikanischen Pop, es locken eine Vielzahl von Spezialitäten, Tanz, Kino, Literatur, Workshops und Vorträge. Das Programm ist eine Einladung, das kulturelle Erbe des afrikanischen Kontinents in der Gegenwart zu entdecken, vom Mutter-Kontinent der Menschheit bis in die neue Welt reichend.

Der Verein Africa Positive und das Netzwerk AFRIDO freuen sich zusammen mit den Aktionspartnern die bunte Vielfalt des afrikanischen Kontinents sowie der Afro-Diaspora präsentieren zu können. Wir bedanken uns bei allen Kooperationspartnern und Akteuren für die gute Zusammenarbeit, insbesondere dem Kulturbüro der Stadt Dortmund und dem Dietrich-Keuning-Haus.

Sie sind alle herzlich willkommen. Seien Sie unsere Gäste!

Veye Tatak
Vorsitzende und Gründerin
Africa Positive e.V.

Kontakt / Veranstalter
Africa Positive e.V.
Fritz-Henßler-Haus
Geschwister-Scholl-Straße 33–37
44135 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 7 97 85 90
Fax: +49 (0) 231 7 25 92 73 5
info@africa-positive.de
www.africa-positive.de



8. AFRORUHR FESTIVAL
30. JUNI - 2. JULI 2017

FREIER EINTRITT ZUM AFRIKA-MARKT UND SHOWS DER OFFENEN BÜHNE!

» BEGEGNUNG DER KULTUREN AFRIKAS: BRASILIEN + KUBA «

Konzerte | Afrikanischer Markt | Workshops | Literatur Clubsounds | Kinder-Aktionen | Podiumsdiskussion | Kino
Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstraße 50 – 58, 44147 Dortmund

www.afro-ruhr-festival.de

Mit finanzieller Unterstützung des BMZ



Vorprogramm „AFRIKA KINO“

Africa Positive e. V. und Kino im U e. V. präsentieren aktuelle Filmproduktionen aus und über Afrika.

Ort: Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, 44137 Dortmund

22. / 25. Juni 2017 20:00 / 15:00 Uhr | Kino im U

„A United Kingdom“ von Regisseur Amma Asante. Der Film basiert auf außergewöhnlichen, wahren Begebenheiten: Im Jahr 1947 verliebte sich der Prinz von Botswana in die Londoner Büroangestellte Ruth Williams. (Frankreich/Großbritannien, 2016, 111 min, OmU)

23. Juni 2017 20:00 | Kino im U

Unter dem Titel „Afro-Tech“ werden Filme über Technologie und Science-Fiction“ aus Afrika gezeigt. Das Programm gibt einen Vorgeschmack auf die gleichnamige Ausstellung, die ab dem 21.10. vom Hartware MedienKunstVerein (HMKV) in Kooperation mit Interkultur Ruhr, dem medienwerk.nrw, Afrikamera – Aktuelles Kino aus Afrika und Africa Positive in Dortmund präsentiert wird.

Fr. 30. Juni

ab 16:00 Uhr | Dortmunder Friedensplatz

Walking Act mit der brasilianischen Percussionformation Banda Pelodum: heißer Samba-Reggae trifft hier auf Afro-Samba und Timbalada-Funk | www.pelodum.de

ab 16:00 Uhr | Afrika-Makt

Kulinarisches, Info-Stände und ein bunter Basar zum Stöbern und Staunen, Kinderaktionen mit Streetkick-Event vom BVB Lernzentrum u.v.a.m.

17:30 – 18:30 Uhr | Workshop

„Trommeln, Spaß und Geschichten“ – Trommeln verbindet – und: Jeder Mensch kann trommeln! Ein gemischter Workshop, für alle Altersgruppen. Kursleiter: Joseph Mahame | <http://www.tokalinda.de>

18:00 – 19:00 Uhr | Live-Musik / Offene Bühne

Mister Kibs & URBAN TROPICAL BEATZ: Afro-Pop, karibische Rhythmen + sommerliche Vibes

18:30 – 19:30 Uhr | Workshop

„Capoeira und Tanz“: Kinder, Jugendliche und Erwachsene erlernen hier die brasilianische Kampfkunst. (gemischt, alle Altersklassen) | Kursleiter: Mestre Pé de Vento (Ivan) <http://www.biriba-brasil.com/>

19:00 – 20:00 Uhr | Live-Musik / Offene Bühne

Furumba: Ein heißer brasilianischer Mix aus Samba, Reggae, Forro, Baiao, Xote, Maracatu und MPB



Afrika-Kino:
„A United Kingdom“



Afrika-Kino:
„Afro-Tech“



Walking Act mit
Banda Pelodum



Workshop
„Capoeira und Tanz“



Live-Musik mit
Mister Kibs & URBAN
TROPICAL BEATZ

20:00 – 22:00 Uhr | Abendkonzert

VIVIOLA: das sind 7 Poly-Instrumentalisten, Tänzer und Sänger aus Cotonou und Porto-Novo, die traditionelle Melodien mit Jazz, Blues, Rapp oder Rock, Gesang und Tanz verbinden.

22:30 – 24:00 Uhr | Abendkonzert

Seis del Son aus Kuba spielen exzellente Salsamusik und bieten eine erstklassige Live-Show – große Ausdruckskraft vereint mit künstlerischem Anspruch!

23:00-05:00 Uhr | Clubsounds

AfroRuhr Party Night: Clubnacht auf 2 Floors, Afrobeats & Weltmusik mit DJ Shaman und Fiesta Latina mit DJ Jorge

Sa. 1. Juli

11:00 – 14:00 Uhr | im Dietrich-Keuning-Haus

Markt der Möglichkeiten – Vereine und Akteure aus der afrikanischen Diaspora stellen sich und ihre Arbeit vor.

ab 11:00 Uhr | Afrika-Makt, Foyer und Vorplatz

Kulinarisches, Info-Stände und ein bunter Basar zum Stöbern und Staunen, Kinderaktionen mit Streetkick-Event vom BVB Lernzentrum u.v.a.m.

12:00 – 15:00 Uhr | Nordbad

Spiel- und Spaßaktionen für Familien im Nordbad
Der Eintritt ist frei!

13:00 – 13:30 Uhr | Live-Musik / Offene Bühne

Godfalls Production: Das studentische Duo performt auf der Bühne einen Mix aus Afro-Pop, Afro-Trap und Rap.

13:00 – 14:00 Uhr | Workshop

„BrasilStreetBeat“: Musik verbindet Menschen über Kulturen und Religionen hinweg. Wir bieten einen offenen Workshop an, der Kinder und Jugendliche zum Mitmachen und zum Kennenlernen der kreativen brasilianischen Kultur animiert. | Kursleiter: Danilo da Silva

14:00 – 15:00 Uhr | Live-Musik / Offene Bühne

Ney Portales – Musikgruppe aus Kuba

14:00 – 15:00 Uhr | Workshop

„Trommeln & Geschichten“
gemischter Workshop für alle Altersgruppen

15:00 – 16:00 Uhr | Workshop

„Capoeira und Tanz“ (gemischt, alle Altersgruppe)

15:00 – 16:00 Uhr | Reisevortrag

„Bike-Solo“: In seiner Live-Reportage erzählt Hartmut Fiebig von vierhundert aufregenden Tour-Tagen und zigtausend Kilometern Kurberei über Afrikas Pisten von Nord nach Süd. Afrika ohne Maske!



Konzert mit VIVIOLA
aus Benin



kubanische Sounds
mit Seis del Son



Workshop
„BrasilStreetBeat“



Offene Bühne:
Ney Portales



Workshop „Trommeln
& Geschichten“

15:30 – 16:30 Uhr | Live-Musik / Offene Bühne

Takeifa aus Senegal: moderne afrikanische Musik, gepaart mit westlichen Einflüssen.

16:00 – 17:00 Uhr | Workshop

„Workshop African Dancehall Beats“: Fusion aus Dancehall und verschiedenen modernen afrikanischen Tanzstilen wie z. B. Azonto. Gemischter Workshop, für alle Altersgruppen | Kursleiterin: Antje Schepers

16:00 – 17:00 Uhr | Podiumsdiskussion

„Ein Marshall Plan für Afrika?“ Entwicklungsminister Gerd Müller will mit einem „Marshall-Plan“ für Afrika die wirtschaftliche Entwicklung des Kontinents vorantreiben. In der Podiumsdiskussion wird dieser Plan diskutiert. Gäste: Prof. Dr. Estelle Lucienne Anna Herlyn, Dr. Asfa-Wossen Asserate, Kurt Gerhardt | Moderation: Elizabeth Shoo

17:00 – 18:00 Uhr | Workshop

„Salsa Cubana“ Ein Salsa-Tanz-Workshop für Erwachsene

17:30 – 18:30 Uhr | Live-Musik / Offene Bühne

Poetic Pilgrimage: Hip-Hop Duo aus Jamaika & London

18:30 Uhr | Gesprächsrunde mit DJ Esa Williams

Publikumsgespräch mit **DJ Esa Williams** aus London

19:00 – 20:00 Uhr | Live-Musik / Offene Bühne

N'Guewel Saf Sap mit Nago Koité: Griots mit feurigen Rhythmen und Tänzen aus dem Senegal!

20:00 | Grußworte und Eröffnung

Grußworte und offizielle Eröffnung des Festivals durch Bürgermeisterin, Veranstalter und Aktions-Partner

ab 20:00 Uhr | Abendkonzert

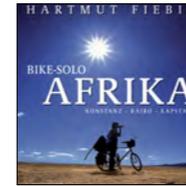
Nilsa: Die Sängerin mosambikanischer Herkunft besticht mit ihrer unverwechselbaren Stimme und einem frischen Mix aus Reggae, Pop und Rap mit der nötigen Brise afrikanischer Sounds und Grooves.

ab 22:00 Uhr | Abendkonzert

Nice-Ferreira-Show: Die Sängerin und Tänzerin Nice Ferreira kombiniert brasilianische Rhythmen wie Maracatu, Partido alto Samba, Olodum, Afro Brazil, Xaxado und Forró mit Harmonien aus Jazz, Pop, Funk und Rap.

ab 23:00 Uhr | Clubsounds

Afro Ruhr Partynight: Electro, Afrobeats & Weltmusik mit DJ Esa Williams (London) + DJ EL Diablo und Fiesta Latina mit DJ Diego (Achtung: DJ Esa Williams bietet um



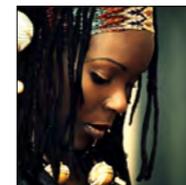
Reisevortrag
Hartmut Fiebig



Podiumsdiskussion
mit Dr. Asfa-Wossen
Asserate



Live-Musik mit
Poetic Pilgrimage



Abendkonzert
mit Sängerin Nilsa



Abendkonzert
mit Nice Ferreira

18:30 Uhr zusätzlich eine offene Gesprächsrunde an!)

So. 2. Juli

Sonntag ist Familientag: Unter dem Motto „Spiel(t) mit uns!“ sind alle Kinder und jung Gebliebenen zu einem abwechslungsreichen Kreativ-, Spiel- und Sportprogramm eingeladen. Außerdem kommt **BVB-Maskottchen Emma!**

13:00 – 15:00 Uhr | Literatur

Ibraimo Alberto liest aus seinem Buch „Ich wollte leben wie die Götter – Was in Deutschland aus meinen afrikanischen Träumen wurde.“

13:00 – 13:30 Uhr | Offene Bühne

Chicken Mafia: Tanzaktion

13:00 – 14:00 Uhr | Workshop

Workshop „BrasilStreetBeat“

14:00 – 15:40 Uhr | Gospel / Offene Bühne

„Afro Gospel“ mit Gospel-Chören aus ganz NRW: Amazing Grace Choir, Eder Zola mit Lobpreisern, Leslie B. & PIWC NRW, Living Worshipers Dortmund, Risen-Generation, The Pillars

14:00 – 15:30 Uhr | Workshop

„Trommeln & Geschichten“

15:00 – 16:00 Uhr | Reisevortrag

„Bike-Solo“ mit Hartmut Fiebig

15:00 – 16:00 Uhr | Workshop

Workshop Capoeira und Tanz

16:00 – 17:00 Uhr | Theater / Offene Bühne

Cactus Junges Theater präsentiert: No Label mit dem Programm: „Turn out to be“ – eine interkulturelle Performance mit Tanz, Gesang, Rap und Comedy gegen Klischees in der Gesellschaft und zwischen den Geschlechtern.

16:00 – 17:00 Uhr | Workshop

„Workshop African Dancehall Beats“

17:00 – 18:00 Uhr | Workshop

„Salsa Cubana“

Ein Salsa-Tanz-Workshop für Erwachsene

17:00 – 18:30 Uhr | Gospel / Offene Bühne

„Afro Gospel“ mit Gospel-Chören aus NRW



Lesung mit
Ibraimo Alberto



Afro Gospel
mit Chören aus NRW



Aktionen für Kinder:
Spiel(t) mit uns!



Cactus Junges Theater
mit „Turn out to be“



Workshop
Salsa Cubana